



mittendrin

Selbstbestimmung, Inklusion, Teilhabe

Tätigkeiten 2024



Lebenshilfe

Bozen, Galileistraße 4/c
Tel. 0471 062501
info@lebenshilfe.it
facebook/lebenshilfe_suedtirol
www.lebenshilfe.it

© 2025

grafische Gestaltung: Hermann Battisti
Druckvorstufe: Typoplus
Druck: La Bodoniana

Fotos © adobestock:

Seiten 13, 14, 15, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 37, 38, 40

Die Tätigkeiten der Lebenshilfe werden unterstützt von

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 24 - Soziales



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 24 - Politica sociale



Die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder der Lebenshilfe werden zur Finanzierung jener Einrichtungen, Dienste und Aktivitäten eingesetzt, die in dieser Broschüre beschrieben sind.

Liebe Leserinnen und Leser!

➔ Wir sind in ein neues Tätigkeitsjahr gestartet und blicken auf ein vergangenes zurück, das sowohl da wie dort von relativer Routine als auch von zahlreichen, von verschiedensten Seiten eingebrachten neuen Impulsen gekennzeichnet war. Getreu unserem Leitbild führen wir fort, Menschen mit Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen personenzentriert zu unterstützen und zu begleiten, teilweise wie bewährt, teilweise mit der einen und anderen Korrektur.

Unter diesen Bereichen hob sich jener des Wohnens insofern hervor, als mit der Gründung der Stiftung „Dopo di noi – Nach uns“ ein Meilenstein gesetzt werden konnte. Die Lebenshilfe wird nach ihrer aktiven Mitarbeit im Zuge der Gründung in den bereits formierten und noch zu formierenden Gremien vertreten sein und sich dort tatkräftig zum Wohl der interessierten Menschen mit Beeinträchtigung und von deren Angehörigen einbringen.

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder kleinere und größere Erfolge verbuchen können, aber auch kleinere und größere Probleme zu bewältigen haben. Auf die Erfolge freuen wir uns, und die Probleme werden wir entschlossen angehen, da sie dazu da sind, gelöst zu werden.

Mein großer Dank gilt zunächst allen hauptamtlichen und allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n, die den gesamten Verband mit ihrem Einsatz tragen. Die geselligen Treffen, die wir im vergangenen Jahr veranstalteten, waren meinerseits Ausdruck dieses Danks, seitens der vielen Teilnehmer/innen Ausdruck tiefgreifender Zugehörigkeitsgefühle und, wie ich glaube, Ereignisse, die diese Gefühle noch verstärkten. Wir werden alles daransetzen, dass im Laufe des neuen Tätigkeitsjahrs die angestellten Mitarbeiter/innen in den Genuss jener verdienten zusätzlichen Zuwendung gelangen, die mit den Inflationsausgleichszahlungen erfolgen soll.

Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren, ohne deren Hilfe unsere Arbeit für und mit Menschen mit Beeinträchtigung weder in dieser Form noch in diesem Ausmaß möglich wäre, bei allen Netzwerkpartnern im privaten Sozialwesen sowie bei der Landesregierung und bei den zuständigen Stellen in der Landesverwaltung für die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit.

Roland Schroffenegger
Präsident der Lebenshilfe

Mitglieder, Landesvorstand und Mitarbeiter/innen



- **2.849** Mitglieder
- **690** entlohnte Mitarbeiter/innen
(ohne Menschen mit Beeinträchtigung)
- **156** freiwillige Mitarbeiter/innen
- **66** Praktikant/inn/en

→ Die Lebenshilfe ist ein nicht-gewinnorientierter und gemeinnütziger privater Verband. Am 31. Dezember 2024 zählte die Lebenshilfe 2.849 Mitglieder sowie 690 entlohnte und 156 freiwillige Mitarbeiter/innen, wobei letztere insgesamt 7.642 Arbeitsstunden leisteten. 66 waren die Praktikant/inn/en (inklusive Menschen mit Beeinträchtigung), die insgesamt 8.620 Arbeitsstunden leisteten. Der Landesvorstand als oberstes Verwaltungsgremium besteht aus 11 ehrenamtlich tätigen Personen, durch welche auch die einzelnen Bezirke vertreten sind. Der Landesvorstand ist aus den folgenden Personen zusammengesetzt: Roland Schroffenegger (Präsident), Armin Reinstadler (Vizepräsident), Irene Ausserbrunner (Kassierin) sowie (in alphabetischer Reihenfolge) Josef Gottardi, Rosa Hofer, Veronika Pfeifer, Theresia Rottensteiner, Claudia Thayer, Andreas Tschurtschenthaler, Jochen Tutzer und Kurt Wiedenhofer.

Die Bezirke



→ Die Lebenshilfe ist ein landesweit tätiger und dezentral organisierter Verband. Er umfasst die insgesamt 5 Bezirke Wipptal, Eisacktal, Schlerengebiet, Unterland und Vinschgau. In jedem einzelnen Bezirk wählen die Mitglieder einen Bezirksvorstand, dem ein/e Präsident/in vorsteht. Die Bezirke setzen im Rahmen eines umfangreichen ehrenamtlichen Engagements verschiedenste Initiativen vor allem im Freizeitbereich um. Im Allgemeinen begleiten die Mitglieder der einzelnen Bezirksvorstände auch die Entwicklung der auf dem jeweils eigenen Gebiet tätigen Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe und setzen sich für Menschen mit Beeinträchtigung vor Ort ein. Die inklusive Nachmittagsbetreuung „I kim a“ im Schlerengebiet wird ...

unterstützt von



Provinzinterne Zusammenarbeit



→ Die Lebenshilfe arbeitet mit anderen privaten sozialen Vereinigungen zusammen. Zu diesen gehören der Dachverband für Soziales & Gesundheit, der Verein adlatus, die Genossenschaft independent L., der Verein Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung AEB sowie der Jugendring, die Caritas und der Südtiroler Bauernbund (gemeinsame Trägerschaft des Vereins Freiwillige Arbeitseinsätze, der 2024 mit 1.591 Freiwilligen für 15.254 Arbeitstage 253 Bergbauern unterstützte). Eine weitere Zusammenarbeit gibt es mit Ethical Banking der Raiffeisenkassen Südtirols. Zum Thema „Sozialforschung“ gibt es eine Arbeitsgruppe mit dem Namen „Südtirol sozial – Alto Adige Sociale“, in der neben der Lebenshilfe und dem Dachverband für Soziales & Gesundheit die Vereinigungen Caritas, Hands, Kinderdorf, KVW, LaStrada-DerWeg, EOS, Volontarius und die Familienberatungsstelle fabe mitwirken. Enge Zusammenarbeit wurde auch mit öffentlichen Körperschaften gepflegt. Unter diese fallen vor allem die öffentlichen Sozialdienste, die Abteilung Soziales, das Amt für Schulfürsorge und der Südtiroler Monitoringausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Internationale Zusammenarbeit



→ Seit Anfang der 90er Jahre treffen sich die Bundesvereinigung Lebenshilfe Deutschland, die Lebenshilfe Österreich, insieme Schweiz, APEMH Luxemburg und die Lebenshilfe Südtirol zu einem jährlichen grenzüberschreitenden Austausch. 2024 fand das Ländertreffen im September in Luxemburg statt. Die Teilnehmer/innen beschäftigten sich diesmal in verschiedenen Arbeitsgruppen mit Themen, die die Länder und speziell die Selbstvertretungen aktuell beschäftigen: barrierefreie Gesundheitsversorgung, Gewaltschutzkonzepte, Freiwilligenarbeit, Selbstvertretung & Begleitung von Personen mit komplexen Beeinträchtigungen, persönliche Assistenz, leistbares Wohnen, Wahrnehmung des Wahlrechts und Masterplan Selbstvertretung. Für die Lebenshilfe Südtirol nahmen Präsident Roland Schroffenegger, die Vorstandsmitglieder Veronika Pfeifer & Claudia Thayer, Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer, Selbstvertreter Robert Mumelter und Unterstützer Herbert Öhrig am Treffen teil.

Im Oktober waren Präsident Roland Schroffenegger, Vizepräsident Armin Reinstadler, die Vorstandsmitglieder Rosa Hofer & Peppi Gottardi sowie Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer bei der Lebenshilfe Erlangen zu Gast. Die beiden Vereinigungen schrieben damit ein weiteres Kapitel praktizierter Städtepartnerschaft zwischen Bozen und Erlangen.

Zeitschrift Perspektive



Bozen, Galileistraße 4/c
Dietmar Dissertori, 0471 062525
perspektive@lebenshilfe.it

→ Die Mitarbeiter/innen der Zeitschrift Perspektive unternehmen den Versuch, Themen aufzugreifen und zu behandeln, die für Menschen mit Beeinträchtigung, für deren Angehörige, für Bedienstete im Sozialbereich, für Studierende, für das Verwaltungspersonal im Sozialwesen sowie für Politiker/innen interessant sein können. Außerdem bietet die Zeitschrift allen Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit, selbst verfasste Texte zu veröffentlichen. Im Jahr 2024 wurden 3 Ausgaben veröffentlicht. Die Frühjahrsausgabe mit dem Titel „Wünsche, Erwartungen Anliegen“ beschäftigte sich mit der Sozialpolitik in Südtirol, die Sommerausgabe mit dem Titel „In Rollen schlüpfen“ mit Theater von Menschen mit Beeinträchtigung und die Winterausgabe mit dem Titel „Formen der Unterstützung“ mit Begleitungen, die Menschen mit Beeinträchtigung innerhalb der Lebenshilfe angeboten werden.

Einrichtungen und Dienste

→ Die Lebenshilfe führt Einrichtungen und bietet Dienstleistungen in allen Lebensbereichen von Menschen mit Beeinträchtigung an. Die Einrichtungen und Dienstleistungen sind den Bereichen „Arbeit“, „Wohnen“, „Freizeit & Mobilität“ und „Empowerment & Beratung“ zugeordnet. Das Fundament der direkt an den Klient/inn/en erbrachten Leistungen bildet der Bereich „Indirekte Dienste“, der sämtliche Verwaltungstätigkeiten umfasst.

Die Lebenshilfe ist bestrebt, ihre Einrichtungen und Dienste nach inklusiven und personenzentrierten Ansätzen zu führen. Die Person mit Beeinträchtigung ist Ausgangspunkt aller Unterstützungsleistungen. Diese Ausrichtung führt mit sich, dass im offenen und kreativen Dialog individuelle Lösungen in sämtlichen Lebensbereichen gesucht werden.

Arbeit

Bereichsleitung: Georg Horrer
0473 621288, horrer@lebenshilfe.it

Leitende Angestellte	Weitere entlohnte Mitarbeiter/innen	Klient/inn/en (M.m.B.)
Arbeitsverbund Slaranusa		
1	27*	46
Hotel Masatsch		
1	12	7
Café Prossliner		
1	2	6
Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen		
1	7	13
Einrichtung Prihmsa		
1	3	27
Kunstwerkstatt & Galerie Akzent		
2	6	10
Gesamt		
7	57	109

* mitgezählt sind hier Angestellte in den Bereichen
Service, Hausmeisterei und Reinigung

→ Die Zielgruppe unserer Einrichtungen des Bereichs „Arbeit“ sind Personen mit Beeinträchtigung, die nicht, nicht mehr oder noch nicht am allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sind und individuelle Unterstützung brauchen. Jeder Mensch ist als grundsätzlich arbeitsfähig zu betrachten

**Aus Artikel 27 der
UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**

Die Vertragsstaaten anerkennen das gleichberechtigte Recht von Menschen mit Behinderungen auf Arbeit; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wurde. Die Vertragsstaaten (...) unternehmen (...) geeignete Schritte, um unter anderem ...

- a) Diskriminierung auf Grund einer Behinderung in allen Fragen der Beschäftigung jeder Art (...) zu verbieten;
- b) das gleichberechtigte Recht von Menschen mit Behinderungen auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen, einschließlich Chancengleichheit, gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, einschließlich Schutz vor Belästigungen, und Abhilfe bei Beschwerden zu schützen;
(...)
- e) Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche, dem Erwerb und der Beibehaltung eines Arbeitsplatzes und beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Arbeitsverbund Slaranusa



■ **46** Klient/inn/en

Schlanders, Karl-Tinzl-Straße 12
Martin Nagl, 0473 746676
nagl@lebenshilfe.it

→ Der Arbeitsverbund Slaranusa bietet eine Vielzahl an Arbeitsschwerpunkten an, darunter eine Weberei, eine Tischlerei, eine Nähgruppe, eine Flechterei, eine Wachsguppe, eine Kreativgruppe sowie verschiedene Montagegruppen. Zusätzlich gibt es zwei Außengruppen, die Auftragsarbeiten außerhalb des Hauses ausführen. Die Arbeit konzentriert sich sowohl auf die Herstellung von Produkten als auch auf die Bereitstellung von Dienstleistungen für verschiedene Kooperationspartner. Dabei steht im Vordergrund, dass jede Person einen wertvollen Beitrag leisten kann und seine Talente und Fähigkeiten anerkannt und gefördert werden.

im Auftrag von



Hotel Masatsch



■ 7 Klient/inn/en

Kaltern, Oberplanitzing 30
0471 669522 info@masatsch.it
Kurt Klotz (pädagogische Leitung),
klotz@lebenshilfe.it

➔ Masatsch, das barrierefreie Hotel in der Nähe des Kalterer Sees, ist ein einzigartiges barrierefreies und behindertengerechtes Hotel. Es garantiert unvergessliche behindertengerechte Ferien in Südtirol. Es bietet sich auch als hervorragendes Seminarhotel in Südtirol an. Das Inklusionsrestaurant & Café mit Gastgarten ist ein idealer Ort, um der Hektik des Alltags zu entfliehen. Gleichzeitig lebt das Hotel Masatsch Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in sämtlichen Arbeitsbereichen.

unterstützt von



Gemeinden Eppan & Kaltern



Café Prossliner



■ 6 Klient/inn/en

Auer, Truidn 11
Hannes Stimpfl, 0471 810110
prossliner@lebenshilfe.it

➔ Im Café Prossliner in Auer werden Menschen mit Beeinträchtigung von gastronomischen wie pädagogischen Fachkräften angeleitet und begleitet. In dieser Einrichtung finden Klient/inn/en ein für sie meist neues Arbeitsfeld im Bereich der Gastronomie. Sie erwerben arbeitstechnische Fähigkeiten und Kenntnisse und erweitern diese schrittweise im Laufe der Zeit bis zu einer weitgehend selbständigen und eigenverantwortlichen Mitarbeit.

im Auftrag von



Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen



■ **13** Klient/inn/en

Bruneck, Außerragen 16
Hildegard Kaiser, 0474 410083
aut.bruneck@lebenshilfe.it

→ In der Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen werden Personen individuell gefördert und in ihrer Entfaltung unterstützt. Die Förderung soll möglichst viele Teilbereiche der autistischen Persönlichkeit ansprechen. Ein Schwerpunkt ist die Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten. Die Klient/inn/en führen einfache Arbeiten (Haushalt, Garten, Handwerk) aus. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Freizeitgestaltung. Angewandt werden die Methoden des TEACCH-Ansatzes, auf deren Basis eine Vielzahl von Strukturierungshilfen eingesetzt wird.

im Auftrag von



Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comunità Comprensoriale Val de Puster

Einrichtung Prihsma



■ **27** Klient/inn/en

Brixen, Dantestraße 26/b
Anna Wierer, 338 7123182
wierer@lebenshilfe.it

→ In der Einrichtung Prihsma werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Autismus-Spektrum-Störung in ihrer Freizeit begleitet. Dabei sollen auch die lebenspraktischen Fertigkeiten verbessert und durch gezielte Trainings die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden. Die Betreuung erfolgt in Kleingruppen, die so organisiert sind, dass sich die Personen gut zurechtfinden.

im Auftrag von



Kunstwerkstatt & Galerie Akzent



■ 10 Klient/inn/en

Bruneck, Groß-Gerau-Promenade 6/a
Sarah Zingerle, 345 0941064
kunstwerkstatt@lebenshilfe.it
Bruneck, Graben 21/a
Helga Maria Kofler, 342 3676616
galerie.akzent@lebenshilfe.it

→ Die Kunstwerkstatt & Galerie Akzent bietet Menschen mit Beeinträchtigung und kreativem Talent einen geschützten und geregelten Arbeitsplatz. Das Programm umfasst Malerei, Plastik, Literatur, Theater, Fotografie und Musik. Auch Ausstellungen, Theateraufführungen und Musicals werden gemeinsam besucht, so dass es zu einem Austausch mit anderen Kulturschaffenden kommt. Mit der Galerie steht eine weitere Räumlichkeit für Ausstellungen und andere Veranstaltungen zur Verfügung.

im Auftrag von



Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comunità Comprensoriale Val de Puster

unterstützt von



Wohnen

Bereichsleitung: Franca Marchetto
342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it

Leitende Angestellte	Weitere entlohnte Mitarbeiter/innen	Klient/inn/en (M.m.B.)
Koordination von Wohnprojekten		
1	11	45
Sozialpädagogische Wohnbegleitung		
1	3	32
Wohngruppen und Wohngemeinschaften in Schlanders und Meran		
1	37*	28
Wohngemeinschaften Lyla und Kassian		
1	4	7
Gesamt		
4	55	112

* nicht mitgezählt sind hier Angestellte in den Bereichen
Service, Hausmeisterei und Reinigung

➔ Hier finden individuelle Lebensprojekte ihren Raum. Die Unterstützungsangebote werden so flexibel wie möglich gestaltet und passen sich ständig den sich verändernden Bedürfnissen der Menschen an.

**Aus den Artikeln 19 und 22 der
UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**

Die Vertragsstaaten (...) anerkennen das gleichberechtigte Recht aller Menschen mit Behinderungen, mit gleichen Wahlmöglichkeiten wie die anderen Menschen in der Gemeinschaft zu leben, und (...) sorgen dafür, dass ...

a) Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, ihren Wohnsitz zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben;

b) Menschen mit Behinderungen Zugang zu einer Reihe von häuslichen, institutionellen und anderen gemeindenahen Unterstützungsdiensten haben, einschließlich der persönlichen Assistenz (...).

(...)

Menschen mit Behinderungen dürfen unabhängig von ihrem Wohnort oder der Wohnform, in der sie leben, keinen willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in ihr Privatleben (...) ausgesetzt werden.

Koordination von Wohnprojekten



■ 45 Klient/inn/en

Bozen, Schlachthofstraße 30
Franca Marchetto, 342 8293183
marchetto@lebenshilfe.it

➔ Die Koordination von Wohnprojekten eröffnet die Möglichkeit neuer Formen der Zusammenarbeit mit Familien, öffentlichen Ämtern und privaten Vereinigungen. Menschen mit Beeinträchtigung werden dabei unterstützt, individuelle Lösungen zu Wohnfragen zu finden.

unterstützt von



Sozialpädagogische Wohnbegleitung



■ **32** Klient/inn/en

Bozen, Schlachthofstraße 30
Christiane Gruber, 345 5833068
gruber@lebenshilfe.it

→ Die Sozialpädagogische Wohnbegleitung unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer Alltagsgestaltung im eigenen Wohnumfeld. Die personenzentrierten Begleitungsformen sind dabei auf maximale Flexibilität ausgerichtet. Dadurch soll die höchstmögliche Selbständigkeit der Klient/inn/en erworben, entwickelt und erhalten sowie die Teilnahme am sozialen Leben ermöglicht werden.

im Auftrag von



unterstützt von



Wohngruppen und Wohngemeinschaften in Schlanders und Meran



■ **28** Klient/inn/en

Schlanders, Karl-Tinzl-Straße 12
Wilfried Kaserer, 0473 746678
kaserer@lebenshilfe.it

→ Die Bewohner/innen werden in allen Lebenslagen unterstützt und begleitet. Dabei stehen immer die vorhandenen Ressourcen der Person im Mittelpunkt. Die Wohngruppen und Wohngemeinschaften sind so konzipiert, dass die Teilhabe am „normalen“ Leben ermöglicht und die Selbständigkeit erhalten und gefördert wird. Wir führen in Schlanders vier Wohngruppen im Haus Slaranusa und eine Wohngemeinschaft im Holzbrugweg. Die Wohngemeinschaft Phönix in Meran wird ebenfalls von Schlanders aus koordiniert.

im Auftrag von



Wohngemeinschaften Lyla und Kassian



■ 7 Klientinnen

Mathilde Hinteregger, 349 5990781
hinteregger@lebenshilfe.it

→ Ein Wohnmodell der etwas anderen Art und besonders innovativ sind diese zwei Wohngemeinschaften in Brixen. Die Wohnungseigentümerinnen, selbst Betroffene, öffneten ihr Haus für andere Menschen mit Betreuungsbedarf. Ein Team bietet in diesem geschützten und gemeindenahen Milieu Hilfe zur Selbsthilfe, ganz nach Bedarf. Der Erhalt der Integration in der Gesellschaft ist so in hohem Maße gewährleistet.

Freizeit & Mobilität

Bereichsleitung: Verena Harrasser
347 5726022, th.reiten@lebenshilfe.it

Leitende Angestellte	Weitere entlohnte Mitarbeiter/innen	Klient/inn/en (M.m.B.)
Urlaube		
1	118	188
Erlebnistage		
1	33	49
Sport		
1	9	75
Freizeitklubs (und ähnliche Angebote)		
1	12	145
VIVO		
1	89	99
Musikgruppe Miteinanders		
***	1	8
Begleitdienst		
1	149	386
Lebenshilfe Mobil		
1	23	161
Therapeutisches Reiten		
1	9	28
Musikpädagogische Werkstatt		
1	3	17
Gesamt		
9	446	1.156

→ Freizeit dient der Distanzierung vom Alltag sowie der persönlichen Entfaltung und der Pflege privater sozialer Kontakte. Einerseits gilt es für Angebote, eventuelle Erschwernisse und Benachteiligungen auszugleichen, soweit diese Folgen einer Beeinträchtigung sind. Andererseits kommt es angesichts der möglichen Einschränkungen sowohl der persönlichen Selbstverwirklichung als auch der Teilnahme am Gemeinschaftsleben darauf an, die Voraussetzungen für eine soziale Emanzipation zu schaffen. Teile von Freizeit müssen in vielen Fällen mit Ortswechseln verbracht werden. In diesem Sinn spielt die Mobilität eine zentrale Rolle bei der Verwirklichung von Teilhabe.

Aus Artikel 30 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Um Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen, ...

- a) um Menschen mit Behinderungen zu ermutigen, so umfassend wie möglich an breitensportlichen Aktivitäten auf allen Ebenen teilzunehmen, und ihre Teilnahme zu fördern;
- b) um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, behindertenspezifische Sport- und Erholungsaktivitäten zu organisieren, zu entwickeln und an diesen teilzunehmen, und zu diesem Zweck darauf hinzuwirken, dass auf der Grundlage der Gleichberechtigung ein geeignetes Angebot an Anleitung, Training und Ressourcen bereitgestellt wird;
- c) um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu Sport-, Erholungs- und Tourismusstätten haben;
- d) um sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern Zugang zur Teilnahme an Spiel-, Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten haben (...);
- e) um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu Dienstleistungen der Organisatoren von Erholungs-, Tourismus-, Freizeit- und Sportaktivitäten haben.

Urlaube



■ **217** Klient/inn/en (auch Angehörige)

Bozen, Galileistraße 4/c
Martina Pedrotti, 0471 062528
pedrotti@lebenshilfe.it
Dietlind Unterhofer, 0471 062539
unterhofer@lebenshilfe.it
Daniela Melchiori, 0471 062529
melchiori@lebenshilfe.it

→ Um den Wunsch vieler Menschen mit Beeinträchtigung nach einem erholsamen Tapetenwechsel zu erfüllen, organisieren wir Ferienaufenthalte, Familienwochen, Familientlastungstage und Reisen. Die Teilnehmer/innen erleben dabei eine Auszeit von ihrem Alltag und können ihre persönlichen Grenzen erweitern und neue Kontakte knüpfen. Die von unserer Dienststelle organisierten Urlaube finden am Meer, am See, im Gebirge oder in Städten statt. Im Jahr 2024 wurden 29 Urlaube angeboten.

Erlebnistage



■ **49** Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Martina Pedrotti, 0471 062528
pedrotti@lebenshilfe.it

→ Bei den Erlebnistagen handelt es sich um Kurzzeit-Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung, die je nach Motto des ausgeschriebenen Wochenendes mit Assistenz entspannen, Kultur erleben oder künstlerisch aktiv sein können. Die Erlebnistage umfassen zwei- bis dreitägige Erlebniswochenenden, Tagesbetreuungen und Nachmittagsbetreuungen und finden in verschiedenen Ortschaften Südtirols statt. Insgesamt wurden 30 unterschiedliche Erlebnistage bzw. Erlebniswochenenden angeboten.

Sport



■ 75 Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Karin Hörst, 0471 062544
hoert@lebenshilfe.it

→ Wir organisieren für Menschen mit Beeinträchtigung Kurse, Trainings und Wettkämpfe in verschiedenen Sportarten. Es sind dies Schwimmen, Fußball, nordischer Skillauf, alpiner Skillauf, Gymnastik und Leichtathletik. Wir sind auch Jahr für Jahr bei Turnieren, nationalen und internationalen Meisterschaften sowie bei Special-Olympics-Events vertreten. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 131 Kurs- und Trainingsstunden in den Sportarten Langlauf, Fußball, Schwimmen und Leichtathletik angeboten und durchgeführt, während insgesamt 15 Wettkämpfe stattfanden.

unterstützt von



Freizeitklubs (und ähnliche Angebote)



■ **145** Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Karin Hörst, 0471 062544
hoert@lebenshilfe.it

→ Wir koordinieren Freizeitklubs in Bozen, im Unterland und in Toblach. Die einzelnen Freizeitklubs erstellen jeweils eigene Freizeitprogramme, in denen Bildungs-, sportliche und Unterhaltungsmomente vorhanden sind. Die Programme werden in Absprache mit den Teilnehmer/inne/n zusammengestellt, so dass allen Wünschen nach Möglichkeit Rechnung getragen wird. Ähnlich wie in den Freizeitklubs werden auch in einzelnen Bezirken regelmäßige Freizeitaktivitäten organisiert und durchgeführt, bei denen sich vor allem Ausflüge, Wanderungen und Diskobesuche größter Beliebtheit erfreuen. Insgesamt wurden 2024 landesweit 68 Programmpunkte umgesetzt. Ein besonderes Angebot stellen die wöchentlichen Nachmittagsbegleitungen „I kim a“ im Schlerngebiet dar.

VIVO



■ 99 Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Barbara Rottensteiner, 0471 062545
rottensteiner@lebenshilfe.it
Heike Bonell, 0471 062545
bonell@lebenshilfe.it

➔ VIVO begleitet Menschen mit Lernschwierigkeiten und Beeinträchtigungen in ihrer Freizeit. VIVO ist ein niederschwelliger Dienst, der unbürokratisch und flexibel auf die unterschiedlichsten Situationen abgestimmt wird. VIVO will ein selbstbestimmtes Leben überstützen, wertvolle Erfahrungen ermöglichen, sozialer Isolation entgegenwirken und den familiären Alltag entlasten. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 12.294 Assistenzstunden geleistet.

Musikgruppe Miteinanders



■ 8 Klient/inn/en

Bruneck, Michael-Pacher-Straße 1
Verena Harrasser, 347 5726022
th.reiten@lebenshilfe.it

→ Die Gruppe Miteinanders wurde 1998 in Bruneck gegründet und ist eine der eigenwilligsten Bands Südtirols. Die Miteinanders sind miteinander anders. Das ist Programm, denn miteinander sind sie stark. Konzerte gaben sie in den vergangenen Jahren regelmäßig, auch als Vorguppe bei Rockkonzerten. Leider war es im Jahr 2024 aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich, Auftritte zu veranstalten.

Begleitdienst



■ **386** Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Andreas Geier, 0471 062537
begleitdienst@lebenshilfe.it

➔ Unser Begleitdienst richtet sich an Personen, die zu Fuß, mit einem Sondertransport oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz begleitet werden. Der Dienst wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Adlatus, dem Konsortium Südtiroler Mietwagenunternehmer KSM und den Unternehmen Easy-mobil sowie Alpinbus durchgeführt. Unsere Begleitpersonen halten den Kontakt zu den Eltern, leisten praktische Hilfe beim Ein- und Ausstieg, sorgen für die Beachtung der Gurtpflicht und eine sichere Fahrt. Die Klient/inn/en setzten sich 2024 aus 218 Schüler/inne/n und 168 Klient/inn/en von Einrichtungen der verschiedenen Sozialdienste zusammen.

im Auftrag von



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL

und aller Bezirksgemeinschaften
sowie des Betriebs für Sozialdienste Bozen

Lebenshilfe Mobil



■ **161** Klient/inn/en

Brixen, Plosestraße 24
Maria Brunner, 0472 834306
lh.brixen@lebenshilfe.it

➔ Lebenshilfe Mobil ist ein ambulanter Hausassistentendienst für Personen, die aufgrund von Alter, Beeinträchtigung oder Krankheit Unterstützung brauchen. Die Assistent/inn/en von Lebenshilfe Mobil geben dem Alltag Struktur, leisten Hilfestellungen bei der persönlichen Hygiene und bei der Essenszubereitung, begleiten die Menschen bei ihren Spaziergängen, erledigen für sie Einkäufe, Behördengänge und verrichten kleinere Reinigungsarbeiten. In Summe wurden im abgelaufenen Jahr 13.295 Assistenzstunden im Gebiet der Bezirksgemeinschaft Eisacktal geleistet.

im Auftrag von



unterstützt von



Therapeutisches Reiten



■ **28** Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Karin Hört, 0471 062544
hoert@lebenshilfe.it

→ Wir bieten in verschiedenen Ortschaften Südtirols Therapeutisches Reiten an. Es umfasst das Heilpädagogische Reiten und die Hippotherapie. Heilpädagogisches Reiten nutzt die positive Wirkung des Umgangs mit Pferden auf die Entwicklung der Persönlichkeit eines Menschen. Hippotherapie hingegen ist eine physiotherapeutische Methode bei der Behandlung von Menschen mit Beeinträchtigung jeden Alters, die alle Ansätze einer ganzheitlichen Förderung besitzt. Wir arbeiten dabei mit Pädagog/inn/en, Hippotherapeut/inn/en und Pferdewart/inn/en zusammen. Im Jahr 2024 wurden in Leifers, Völs am Schlern, St. Ulrich, Pfalzen und am Ritten insgesamt 245 Reitstunden geleistet.

unterstützt von



Musikpädagogische Werkstatt



■ 17 Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Karin Hört, 0471 062544
hoert@lebenshilfe.it

➔ Musik ermöglicht nonverbale Kommunikation, verbessert motorische Fähigkeiten und unterstützt emotional. Die Musikpädagogische Werkstatt bietet einen sicheren Raum, um Gefühle auszudrücken. Musik hat eine tiefgreifende Wirkung auf das Wohlbefinden und die Gesundheit. Rhythmus, Melodie, Harmonie und Klang reduzieren Stress und Angst. Zu unseren Klient/inn/en gehörten Kleinstkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Jahr 2024 wurden in Bozen, Karneid, Leifers, Auer, Lana, Meran, Atzwang, Völs am Schlern, Seis am Schlern, Rodeneck, Sand in Taufers und Sterzing insgesamt 267 Stunden musikalischer Interaktion angeboten.

unterstützt von



Empowerment & Beratung

Bereichsleitung: Johannes Knapp
0471 062526, knapp@lebenshilfe.it

Leitende Angestellte	Weitere entlohnte Mitarbeiter/innen	Klient/inn/en (M.m.B.)
Selbstvertretungsgruppe People First		
***	4	149 Mitglieder
OKAY – Büro für Leichte Sprache		
1	20	Leserschaft/Publikum
Beratungsstelle LISEA – Beratung für Liebe und Sexualität		
3	***	74
Trotzdem reden – Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation		
1	***	103
Italiano Segnato Adattivo ISA		
***	1	13
Persönliche Zukunftsplanung		
***	5	12
Gesamt		
5	30	202

→ Im Bereich „Empowerment & Beratung“ sind Dienste angesiedelt, deren Zielsetzungen wesentlich im Abbau von Barrieren und in der Ermächtigung von Menschen mit Beeinträchtigung bestehen. Die Dienste dieses Bereichs fördern die aktive Mitbestimmung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Beratungsangebote bieten Raum für Reflexion und stärken dadurch die Personen, ebenso wie alle Formen der Unterstützung, die Kommunikation ermöglichen oder erleichtern. Eine weitere Tätigkeit besteht in der Organisation von Persönlichen Zukunftsplanungen für Menschen mit Beeinträchtigung, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol, sei es für Privatpersonen, sei es im Auftrag der Deutschen sowie der Ladinischen Bildungsverwaltung.

Selbstvertretungsgruppe People First



■ 149 Mitglieder

Bozen, Galileistraße 4/c
Karin Pfeifer & Robert Mumelter
0471 062527
peoplefirst@lebenshilfe.it
Unterstützung:
Andrea Birrer & Herbert Öhrig

→ People First ist eine Selbstvertretungsgruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Der englische Ausdruck bedeutet wörtlich „Mensch zuerst“ und weist sinn- gemäß darauf hin, dass eine Beeinträchtigung nur einen von mehreren Aspekten eines Menschen und nicht sein Ganzes darstellt. Die Mitglieder von People First sind Expert/inn/en in eigener Sache und wollen mitreden bei Themen, die sie betreffen. Um ihre Ziele zu erreichen und ihre Projekte umzusetzen, stehen ihnen zwei Unter- stützungspersonen zur Verfügung. People First hat einen eigenen ehrenamtlichen Vorstand und Präsidenten. Die zwei Ansprechpersonen im Büro von People First sind hauptamtliche Angestellte. People First hat eine eigene Internet-Seite, auf der man die zahlreichen Tätigkeiten nachlesen kann und viele Unterlagen findet.

OKAY – Büro für Leichte Sprache



Bozen, Schlachthofstraße 30
Helga Mock, 340 8618694
mock@lebenshilfe.it

→ Sprache ist ein wichtiger Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Für viele Menschen ist geschriebene und gesprochene Sprache jedoch oft zu schwierig formuliert. Hier können vereinfachte Texte helfen. Dabei werden Texte aus der Standardsprache so übersetzt, dass sie für sehr viele Menschen gut zu lesen und zu verstehen sind. Menschen haben damit einen selbständigen Zugang zu Informationen, können Fakten verstehen und sich selbst Meinung bilden.

Die Leichte Sprache ist die einfachste Form der Vereinfachung. Für die Leichte Sprache gibt es festgelegte Regeln auf der Wort-, Satz- und Textebene, nach denen übersetzt wird: es werden kurze Hauptsätze sowie einfache und bekannte Wörter verwendet und für schwierige Fachbegriffe zusätzliche Erklärungen eingefügt. Die Inhalte werden auf die wesentlichen Aussagen reduziert. Texte in Leichter Sprache sind mit großer Schrift und genügend Zeilenabstand übersichtlich gestaltet. Bilder oder Piktogramme unterstützen die Verständlichkeit. Das Büro für Leichte Sprache OKAY übersetzt deutsche und italienische Standardsprache in Leichte Sprache.

OKAY arbeitet nach den Regeln der Forschungsstelle Leichte Sprache der Universität Hildesheim sowie nach dem Konzept von easy to read von Inclusion Europe.

Beratungsstelle LISEA – Beratung für Liebe und Sexualität



■ **160** Klient/inn/en
(auch Angehörige und Fachpersonal)

Bozen, Schlachthofstraße 30
Silvia Clignon, 348 8817350
clignon@lebenshilfe.it
Florian Klauder, 348 7002756
klauder@lebenshilfe.it
Gaia Mureda, 346 4756970
mureda@lebenshilfe.it

➔ Menschen entwickeln sich ihr ganzes Leben weiter. Dabei werden in unterschiedlichen Phasen und Bereichen unterschiedliche Themen wichtig. Bei dem einen oder anderen Thema braucht es Unterstützung, um diese in Angriff zu nehmen. Die von ausgebildeten Sozialpädagog/inn/en geleitete Beratungsstelle LISEA bietet diese Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern und Angehörige, pädagogisches Personal und Interessierte. Beratung & Begleitung erfolgen in Bezug auf die Bereiche Persönlichkeit, Selbstbestimmung, Sexualität und Lebensplanung. Außerdem organisiert LISEA Treffs und vertiefende Workshops, auch diese sowohl für Menschen mit Beeinträchtigung selbst wie auch für die anderen genannten Zielgruppen, und bietet Kurse und Fortbildungen an. Im Jahr 2024 wurden 450 Beratungsstunden angeboten.

unterstützt von



Trotzdem reden – Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation



■ **103** Klient/inn/en

Brixen, Plosestraße 24
Susanne Leimstädtner, 342 6825462
uk@lebenshilfe.it

➔ An die Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (Trotzdem reden) können sich (Angehörige von) Menschen wenden, die nicht oder kaum verständlich zu sprechen in der Lage und deshalb auf besondere Kommunikationsmöglichkeiten angewiesen sind. Die Beratungsstelle will praktische Anregungen geben und professionell begleiten. Dabei werden, ausgehend von den aktuellen Fähigkeiten, körpereigene Kommunikationsformen unterstützt sowie Hilfestellungen bei der Auswahl, der Ansteuerung und der Handhabung nicht-elektronischer wie elektronischer Kommunikationshilfen gegeben. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 761 Beratungsstunden angeboten, auch in Kindergärten, Schulen und verschiedenen Diensten.

unterstützt von



Italiano Segnato Adattivo ISA



■ **13** Klient/inn/en

Nadia Carraro
carraro@lebenshilfe.it

➔ Unter dem Namen „Italiano Segnato Adattivo“ läuft ein von einer Fachkraft durchgeführtes Angebot zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Bozen und Umgebung, die keine oder nur eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten haben. Diese Schwierigkeiten können auf unterschiedlichste Formen von Beeinträchtigung zurückzuführen sein. Im Jahr 2024 wurden 336 Beratungsstunden für 13 Kinder und Jugendliche angeboten. Außerdem wurden Bezugspersonen, Diensten und Institutionen Beratungen angeboten.

Persönliche Zukunftsplanung



■ 12 Klient/inn/en

Bozen, Galileistraße 4/c
Johannes Knapp, 0471 062526
knapp@lebenshilfe.it

→ Die Persönliche Zukunftsplanung ist ein von zwei Moderator/inn/en begleiteter Prozess, der Menschen mit Unterstützungsbedarf dabei hilft, ihre eigenen Wünsche, Ziele und Lebensperspektiven aktiv zu gestalten. Eine Persönliche Zukunftsplanung betont die individuelle Lebensqualität und berücksichtigt persönliche Stärken und Bedürfnisse. Ziel ist es, eine selbstbestimmte und erfüllte Zukunft zu entwerfen, indem man systematisch verschiedene Lebensbereiche reflektiert und konkrete Pläne erstellt, etwa in Bezug auf Wohnen, Arbeit, Beziehungen und Freizeit. Im Laufe dieses Prozesses wird ein aus Angehörigen, Freunden und Fachkräften zusammengesetzter Unterstützungskreis aufgebaut, der die Hauptperson bei der Verwirklichung ihrer Zukunftspläne begleitet.

Indirekte Dienste

Bereichsleitung: Francesco Salerno
0471 062542, salerno@lebenshilfe.it

Leitende Angestellte	Weitere entlohnte Mitarbeiter/innen	Klient/inn/en (M.m.B.)
Controlling & Datenschutz		
1	***	***
Personal		
1	2	***
Buchhaltung		
1	1	***
Arbeitssicherheit und Versicherungswesen		
1	***	***
Technik & IT		
1	***	***
Gesamt		
5	3	***

➔ Oberstes Ziel dieses Bereichs ist es, die Lebenshilfe als ein innovatives soziales Unternehmen zu etablieren, das auf einer soliden ökonomischen Basis steht. Im Mittelpunkt aller Entscheidungen stehen einerseits die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und deren Inklusion in allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen, andererseits die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Entscheidungen. Weitere zentrale Elemente im Tätigkeitsfeld dieses Bereichs sind sämtliche Maßnahmen zur Befolgung der Datenschutz-Bestimmungen sowie jener zur Arbeitssicherheit.



Präsident

Roland Schroffenegger

Vizepräsident

Armin Reinstadler

Kassierin

Irene Ausserbrunner Silbernagl

Die weiteren Mitglieder des Landesvorstands

Josef Gottardi, Rosa Hofer Thöny, Veronika Pfeifer Tognotti, Theresia Rottensteiner Terleth, Claudia Thayer Silbernagl, Andreas Tschurtschenthaler, Jochen Tutzer, Kurt Wiedenhofer

Bezirke und Präsident/inn/en

Wipptal

Thomas Frei, 335 7098526, thomas-frei@hotmail.com

Eisacktal

Rosa Hofer Thöny, 340 9560546, kassianthoeny@yahoo.de

Schlerngebiet

Claudia Thayer Silbernagl, 333 2869182, claudia@thayer-kaprun.at

Unterland

Theresia Rottensteiner Terleth, 347 4720546, jansenhof@yahoo.com

Vinschgau

Andreas Tschurtschenthaler, 334 6538803, andreas.tschurtschenthaler@brennercom.net

Geschäftsleiter

Wolfgang Obwexer, 0471 062501, info@lebenshilfe.it

Bereichsleiter/innen

Arbeit

Georg Horrer, 0473 621288, horrer@lebenshilfe.it

Wohnen

Franca Marchetto, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it

Freizeit & Mobilität

Verena Harrasser, 347 5726022, th.reiten@lebenshilfe.it

Empowerment & Beratung

Johannes Knapp, 0471 062526, knapp@lebenshilfe.it

Indirekte Dienste (Verwaltung)

Francesco Salerno, 0471 062542, salerno@lebenshilfe.it

Sekretariat

Brigitte Varesco, 0471 062511, varesco@lebenshilfe.it

Zeitschrift Perspektive & Öffentlichkeitsarbeit

Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it

Helga Maria Kofler, 342 3676616, socialmedia@lebenshilfe.it



Arbeit

Bereichsleitung

Georg Horrer, 0473 621288, horrer@lebenshilfe.it

Arbeitsverbund Slaranusa

Martin Nagl, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it

Hotel Masatsch

0471 069522, info@masatsch.it

Kurt Klotz (pädagogische Leitung), klotz@lebenshilfe.it

Café Prossliner

Hannes Stimpfl, 0471 810110, stimpfl@lebenshilfe.it

Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Hildegard Kaiser, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it

Einrichtung Prihsmä

Anna Wierer, 338 7123182, wierer@lebenshilfe.it

Kunstwerkstatt & Galerie Akzent

Sarah Zingerle, 345 0941064, kunstwerkstatt@lebenshilfe.it

Helga Maria Kofler, 342 3676616, galerie.akzent@lebenshilfe.it

Freizeit & Mobilität

Bereichsleitung

Verena Harrasser, 347 5726022, th.reiten@lebenshilfe.it

Urlaube

Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it

Dietlind Unterhofer, 0471 062539, unterhofer@lebenshilfe.it

Daniela Melchiori, 062529, melchiori@lebenshilfe.it

Erlebnistage

Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it

Sport

Karin Hört, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it

Freizeitklubs

Karin Hört, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it

VIVO

Barbara Rottensteiner, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it

Heike Bonell, 0471 062545, bonell@lebenshilfe.it

Musikgruppe Miteinanders

Verena Harrasser, 347 5726022, th.reiten@lebenshilfe.it



Begleitdienst

Andreas Geier, 0471 062537, begleitdienst@lebenshilfe.it

Lebenshilfe Mobil

Maria Brunner, 0472 834306, lh.brixen@lebenshilfe.it

Therapeutisches Reiten

Karin Hört, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it

Musikpädagogische Werkstatt

Karin Hört, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it

Wohnen

Bereichsleitung

Franca Marchetto, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it

Wohngruppen und Wohngemeinschaften in Schlanders und Meran

Wilfried Kaserer, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it

Koordination von Wohnprojekten

Franca Marchetto, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it

Sozialpädagogische Wohnbegleitung

Christiane Gruber, 345 5833068, gruber@lebenshilfe.it

Wohngemeinschaften Lyla & Kassian

Mathilde Hinteregger, 349 5990781, hinteregger@lebenshilfe.it

Empowerment & Beratung

Bereichsleitung

Johannes Knapp, 0471 062526, knapp@lebenshilfe.it

Selbstvertretungsgruppe People First

Karin Pfeifer & Robert Mumelter, 0471 062527, peoplefirst@lebenshilfe.it

Unterstützung: Andrea Birrer & Herbert Öhrig

OKAY – Büro für Leichte Sprache

Helga Mock, 340 8618694, mock@lebenshilfe.it

Beratungsstelle LISEA – Beratung für Liebe und Sexualität

Silvia Clignon, 348 8817350, clignon@lebenshilfe.it

Florian Klauder, 348 7002756, klauder@lebenshilfe.it

Gaia Mureda, 346 4756970 mureda@lebenshilfe.it

Trotzdem reden – Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Susanne Leimstädtner, 342 6825462, uk@lebenshilfe.it

Italiano Segnato adattivo ISA

Nadia Carraro, carraro@lebenshilfe.it

Persönliche Zukunftsplanung

Johannes Knapp, 0471 062526, knapp@lebenshilfe.it

Indirekte Dienste

Bereichsleitung

Francesco Salerno, 0471 062542, salerno@lebenshilfe.it

Controlling & Datenschutz

Francesco Salerno, 0471 062542, salerno@lebenshilfe.it

Personal

Cristina Rossi, 0471 062513, rossi@lebenshilfe.it

Angelika Fischnaller, 0471 062514, fischnaller@lebenshilfe.it

Karin Gapp, 0471 062515, gapp@lebenshilfe.it

Buchhaltung

Carmen Curti, 0471 062522, curtii@lebenshilfe.it

Inge Hilpold, hilpold@lebenshilfe.it

Arbeitsicherheit und Versicherungswesen

Sandro Martignone, 0471 062519, martignone@lebenshilfe.it

Technik & IT

Armin Unterthiner, unterthiner@lebenshilfe.it